

Franziska Brychcy

Persönliches: geb. 1984 in Meißen, aufgewachsen in Waltershausen, seit 2003 in Berlin-Lichterfelde wohnhaft

Familienstand: in fester, polyamorer Partnerschaft lebend, 4 Kinder

Ausbildung: Master Affaires europeennes (etwa: Europawissenschaft) Sciences Po Paris, derzeit Studium der Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin

gesellschaftspolitisches Engagement: Studierendenverband Die Linke.SDS/ FU, Mitarbeit in der studentischen Liste „UFSPA“ im Akademischen Senat der FU Berlin, Elterninitiative Steglitzer Kinderkreisel e. V., Greenpeace, antifaschistisches und friedenspolitisches Engagement, Anti-Atom-Bewegung

Ich setze mich durch mein politisches Handeln insbesondere für mehr Basisdemokratie ein. Das Wasser-Volksbegehren hat deutlich gemacht, dass sich die Menschen in Berlin mehr direkte Beteiligung an den Politikprozessen wünschen, die sie betreffen. Ich verstehe die/ den „Abgeordnete(n)“ als Repräsentant(in) des Volkes, die/ der dessen Willen aufnehmen und in den Gremien vertreten soll, anstatt ineffektive, polemische, parteipolitische Machtkämpfe zu führen. Ziel muss es sein, sachorientierte Lösungen für die komplexen Problemstellungen der Menschen zu finden und umzusetzen!

franziska.brychcy@die-linke-berlin.de